

MUSEUM
HAUS OPHERDICKE
KREIS UNNA

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede

Fon 0 23 03 27-50 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-haus-opherdicke.de

www.instagram.com/museum.haus.opherdicke

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.30 – 17.30 Uhr

An folgenden Tagen geöffnet

01.11. | 27.12. | 29.12. | 30.12.2026

26.03. | 28.03. | 29.03. | 01.05. | 06.05.2027

Eintritt

Erwachsene 4 € | ermäßigt 2 €

Erwachsene in Gruppen 3,50 €

Kreis-MuseumsCard 20 €

Kreis-MuseumsKombiCard 40 €

Öffentliche Führungen Ausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führung Skulpturenpark

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Private Gruppenführungen sind nach Vereinbarung buchbar.

Für Gruppen ab 10 Personen ist ein Termin außerhalb der öffentlichen Führungen notwendig.

Der begleitende Ausstellungskatalog ist im Museumsshop erhältlich (Kettler Verlag, Bönen).

Titelabbildung

Ausschnitt aus: Conrad Felixmüller | *Frühlingsabend in Klotzsche* | 1926

Sammlung Frank Brabant, Wiesbaden

Foto: Sammlung Frank Brabant | © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

RUHR  KUNST MUSEEN

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat

Kultur und Tourismus

Hansastraße 4

59425 Unna

www.kreis-unna.de

MUSEUM
HAUS OPHERDICKE

11.10.2026 – 09.05.2027

Blühende Oasen
Zwischen Natur und Nutzung
Werke aus der Sammlung Frank Brabant

KREIS  UNNA

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

Sonntag | 11. Oktober 2026 | 11.00 Uhr
Scheune | MUSEUM HAUS OPHERDICKE

Blühende Oasen versammelt Werke aus der Sammlung Frank Brabant, die sich jenseits des Figürlichen mit Landschaft, Stillleben und kultivierten wie überformten Natur- und Bildräumen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen nicht Porträts oder individuelle Biografien, sondern Bildwelten, in denen Wachstum, Ordnung, Nutzung und Stille verhandelt werden.

Die Ausstellung stellt damit noch einmal die Privatsammlung aus Wiesbaden ins Zentrum der Aufmerksamkeit, um die langjährige intensive Zusammenarbeit und den wertschätzenden Austausch mit dem Sammler zu würdigen.

Die gezeigten Arbeiten reichen von klassischen Landschaftsdarstellungen über Stillleben als konzentrierte Bildräume bis hin zu Industrie- und Infrastrukturlandschaften, in denen Natur nur noch fragmentarisch oder ironisch präsent ist. „Oase“ meint hier weniger den idyllischen Rückzugsort als vielmehr einen Ort der Setzung: einen Raum, der gestaltet, arrangiert oder funktionalisiert wurde – sei es durch menschliche Hand, künstlerische Komposition oder industrielle Eingriffe.

Neben ausgewählten Highlights der Sammlung legt die Ausstellung bewusst Wert auf weniger bekannte Positionen. Gerade diese tragen wesentlich zum Charakter der Sammlung Frank Brabant bei, die sich nicht über kanonisierte Namen definiert, sondern über ihre Vielfalt, ihre Entdeckungen und ihren dialogischen Blick auf unterschiedliche künstlerische Handschriften. Bekanntes und Unbekanntes stehen gleichberechtigt nebeneinander und eröffnen neue Lesarten vertrauter Bildthemen.

Begrüßung

Philipp Reckermann

Kreisdirektor und Kulturdezernent, Kreis Unna

Marion Freitag

Leiterin Stabsstelle Kultur und Tourismus, Kreis Unna

Einführung

Frank Brabant

Sammler

im Dialog mit

Arne Reimann

künstlerischer Leiter und Kurator, Kreis Unna

Musikalische Begleitung

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme an der Eröffnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Anzahl der Plätze während der Reden begrenzt ist.

Der Eintritt ins Museum ist am Tag der Eröffnung frei.